

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-4598/24-D

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Geowissenschaften und Geographie, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, die zunächst bis zum 31.12.2027 befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Teamleiterin*Teamleiters (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

Mit dem *European Center of Just Transition Research and Impact-Driven Transfer (JTC)* wird an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ein interdisziplinäres Forschungszentrum etabliert, das Fragen nach einer gerechten Gestaltung techno-sozio-ökonomischer Wandlungsprozesse in Transformationsregionen in Mitteldeutschland adressieren und dabei ‚Übermorgen-Fragen‘ mit aktuellen Herausforderungen verknüpfen wird.

Das in diesem Rahmen aufzubauende Innovationsteam „Vernetzung mit Europäischen Strukturwandelregionen und -Initiativen“ unterstützt eine wissenschaftliche Vernetzung der ca. 40 JTC-Regionen in der EU. Eine solche Vernetzung – ein Just Transition Research Network – unterstützt den wissenschaftlich gestützten und nachhaltig organisierten Wissenstransfer.

- Wissenschaftliche Leitung des Innovationsteams „Vernetzung mit Europäischen Strukturwandelregionen und -Initiativen“
- Wissenschaftliche Analyse und Entwicklung wachsender europäischer Expertisen, die auf internationaler, europäischer sowie lokaler Ebene Bedeutung für Wissenstransfer und Politikberatung hat
- Initiierung und Gründung der wissenschaftlichen Zeitschrift „Just Transition Research“
- Aufbau des wissenschaftlichen Netzwerkes im Rahmen des Projekts
- Mitarbeit an gemeinsamen und eigenständigen Publikationsvorhaben in Zusammenhang mit dem Projekt
- Vernetzung mit Akteuren auf lokaler und internationaler Ebene
- Koordination der Öffentlichkeitsarbeit
- Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung ist gegeben

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder MSc) in Geographie oder ein vergleichbarer qualifizierter Hochschulabschluss sowie abgeschlossene Promotion in der
- Geographie
- Internationale Forschungserfahrung

- Erfahrung im Aufbau internationaler Netzwerke
- Sehr gute Kenntnisse der wissenschaftlichen Debatten um Anthropozän und regionale ökonomische Entwicklung
- Sehr gute Kenntnisse des Forschungsansatzes „critical nexus thinking“
- Erfahrungen in der interdisziplinären Zusammenarbeit mit Naturwissenschaften
- Interkulturelle Kompetenz
- Muttersprachler*in englische Sprache wünschenswert
- Sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie lösungsorientiertes Arbeiten sind ausdrücklich erwünscht

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Jacqueline Elster (jacqueline.elster@geo.uni-halle.de).

Ihre Bewerbung senden Sie unter Angabe der Reg.-Nr. 5-4598/24-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 20.05.2024 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Geowissenschaften und Geographie, Professur für Anthropogeographie, Herrn Prof. Dr. Jonathan Everts, 06099 Halle (Saale). Vorzugsweise senden Sie ihre Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail (ein pdf-Dokument) an jonathan.everts@geo.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.